

Bastei

Band 30

80

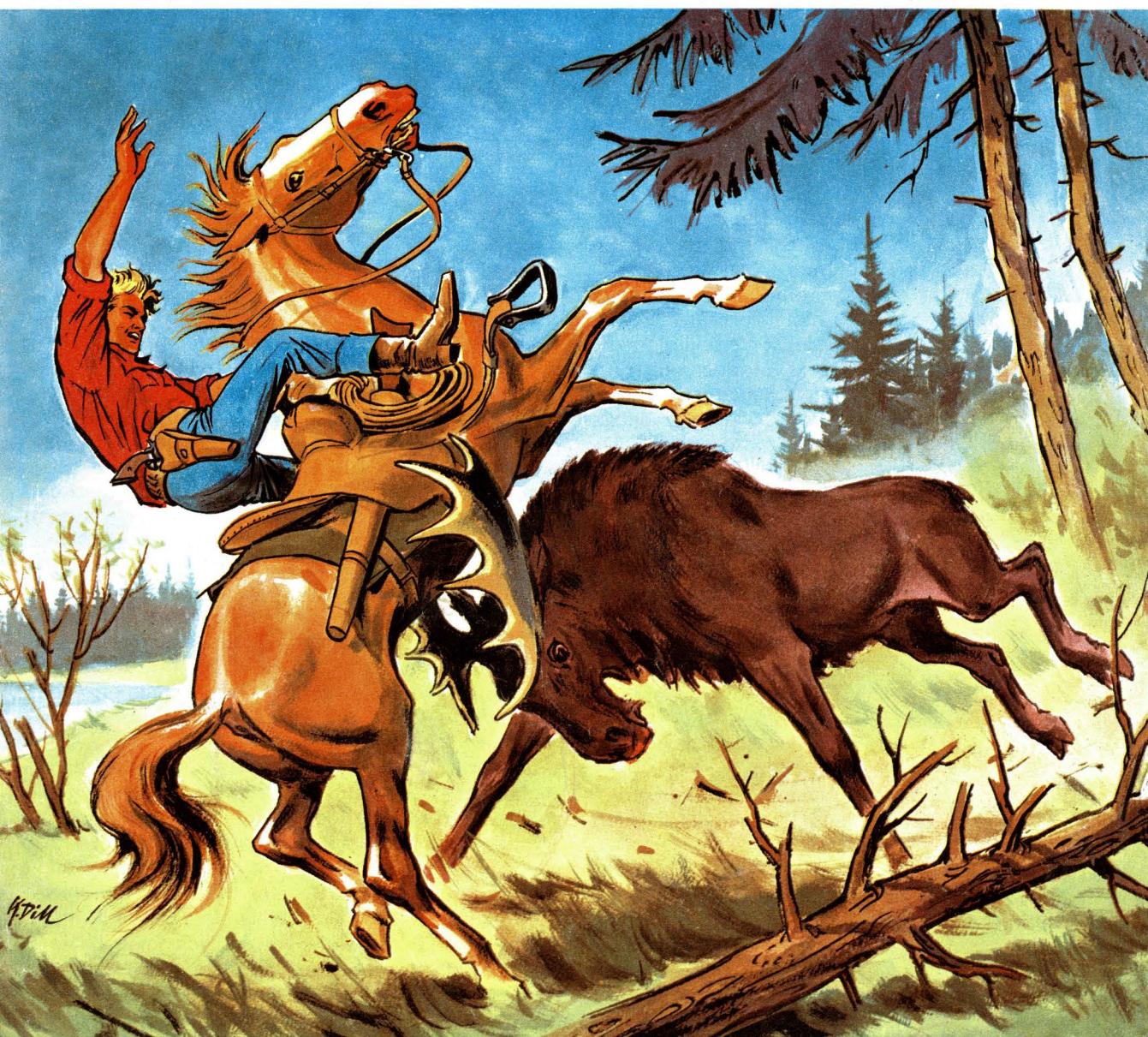
Pfennig

Alle 14 Tage



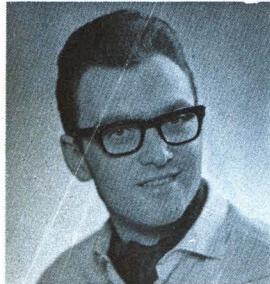
# BESSY

Schweiz sfrs — 90  
Belgien bfrs 11.—  
Luxemburg lfrs 11.—  
Österreich S 5.—  
Italien L 150  
Niederl hfl 0.80



## Gefahr im Tal der Elche

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy



## Liebe Bessy-Freunde

Erinnert Ihr Euch? Zuletzt berichtete ich über ein Ereignis, das zwölf Jahre zurückliegt — über die Fußballweltmeisterschaft 1954 in der Schweiz. Bis zum Endspiel war ich gekommen, vom „alten Fuchs“ Sepp Herberger habe ich erzählt, der unsere Nationalmannschaft damals von einem Höhepunkt zum anderen führte.

Ins Endspiel — es fand am 4. Juli 1954 statt — ging die deutsche Mannschaft als klarer Außenseiter. Gut, man hatte gegen Österreich überraschend hoch mit 6:1 gewonnen, ja, man hatte auch Jugoslawien besiegt — aber Ungarn? Nie!

Es war also gar nicht überraschend, daß unsere Mannschaft bis zur Pause mit 2:0 zurücklag. Man wunderte sich nur, daß sich die deutschen Spieler noch so abrackerten — es hatte doch alles keinen Zweck. Aber ihr Spiel lief, die Kombinationen zwischen „Boß“ Rahn, dem „Maxl“ Morlock aus Nürnberg und dem Kölner „Hansi“ Schäfer rissen das Publikum im Berner Stadion zu wahren Beifallsstürmen hin.

Und dann fiel plötzlich wie aus heiterem Himmel das Anschlußtor der deutschen Mannschaft. 2:1! Millionen Deutsche an den Fernsehschirmen (es gab noch nicht viele Geräte damals, man erlebte das Ereignis des Jahres in der Gastwirtschaft nebenan, wo sich die ganze Umgebung versammelt hatte) jubelten, schrien, klatschten. Aber an den Sieg glaubte niemand.

Als Maxl Morlock dann unhaltbar für Grosicz das zweite Tor erzielte, kannte der Jubel keine Grenzen. Ganz plötzlich wurden neue Wetten abgeschlossen (ich habe die Hälfte meines Taschengeldes damals aufs Spiel gesetzt!), vor lauter Daumendrücken schmerzten mir noch Wochen später beide Hände einschließlich Unterarme.

Einem blieb es vorbehalten, das alles entscheidende Tor zu schießen: Helmut Rahn, „Boß“ genannt, aus Essen.

Er, der bis vor zwei Jahren noch beim Meidericher Spielverein aktiv war, stand jahrelang im Kreuz-



Der schlaue Fuchs: Sepp Herberger

feuer der Kritik. Rahns Fußballkönnen („Dribblerkönig“) war unbestritten, aber durch einige Zwischenfälle (Trunkenheit am Steuer, Widerstand gegen die Staatsgewalt) geriet er in Ungnade beim Bundestrainer und bei seinem Verein, Rot-Weiß Essen.

Doch zurück nach Bern, wo die deutschen Schlachtenbummler zwölf Minuten lang um den knappen 3:2-Vorsprung bangen mußten.

„Tooooooooor“, hatte Fernsehsprecher Herbert Zimmermann ins Mikrofon geschrien, und am Schluß überschlug sich seine Stimme: „Wir sind Weltmeister! Deutschland ist Weltmeister!“

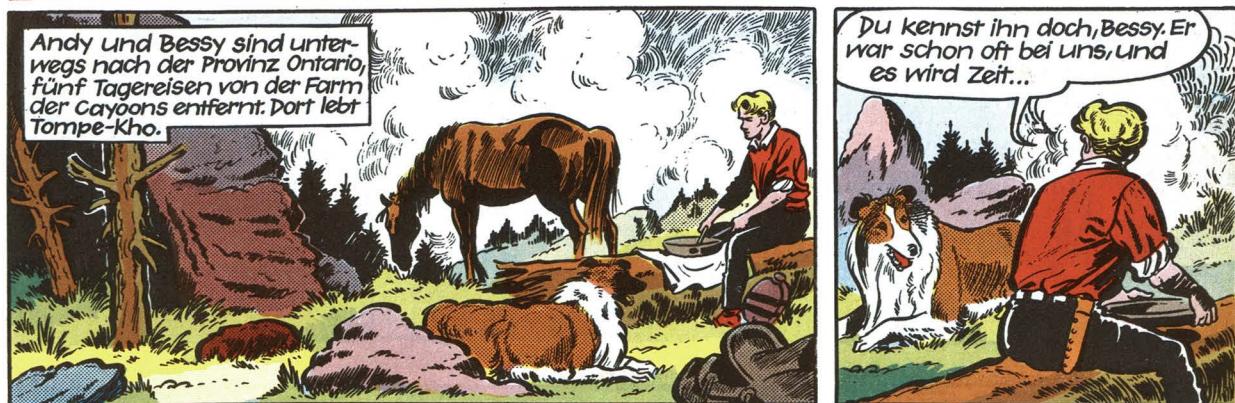
Es war unglaublich. Die elf Männer waren über sich selbst hinausgewachsen. In einem nie erlebten Triumphzug ehrte die deutsche Bevölkerung die Mannschaft.

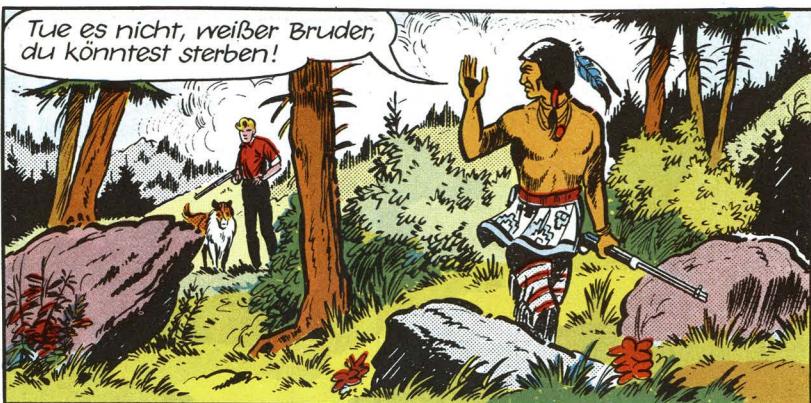
Toni Turek, der Torhüter aus Düsseldorf, der selbst unhaltbare Bälle gehalten hatte, Kohlmeyer, Eckel, Liebrich und die beiden Brüder Ottmar und Fritz Walter aus Kaiserslautern, Jupp Posipal aus Hamburg, Mai aus Fürth, Morlock aus Nürnberg, Rahn aus Essen und Hans Schäfer aus Köln. Ihr Spielführer, Fritz Walter aus Kaiserslautern, soll stellvertretend für sie stehen, wenn ich im nächsten Heft über die Männer von Bern berichte.

Herausgeber und Verleger: **Bastei-Verlag** Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Verantwortlich für den Inhalt: H. Haaser · Copyright: Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint 14tägig · Printed in the Netherlands · Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 23 51 52  
Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 1. Januar 1966 gültig.

**BESSY** ist überall im Zeitungshandel erhältlich

# Gefahr im Tal der Elche





Was Andy nicht gesehen hat, ist der junge Elch, den die verzweifelte Eichkuh vor sich hertriebt. Sie weiß...



...daß nur der Fluß sie beide vor den angriffslustigen Bestien retten kann.



Immer wieder bleibt sie stehen, um zu sehen...



...ob es dazu nicht schon zu spät ist. Dann geht die Jagd weiter...



...doch die Wölfe kommen näher.



Andy hat sein Pferd herumgeworfen und prescht auf die Gruppe zu.



Er sieht, wie die Eichkuh ihr Kalb ins Wasser stößt...



Spaß muß sein!

Mit

**Felix**

dem lustigsten Kater  
der Welt - jede Woche neu  
beim BESSY-Händler

**313 VERSCHIEDENE  
BRIEFMARKEN  
DM 1,50**

um unsere Auswahlen schöner Briefmarken einzuführen, die wir ohne Kaufzwang mitsenden. Leitfaden zum Briefmarkensammeln liegt GRATIS bei.



Schreibe sofort an

**Marken PAUL**  
Abt. 18

8228 FREILASSING

Versand in Österreich durch  
MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-Ö.





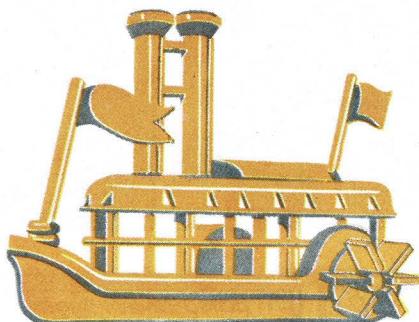
**Kinder!  
Sammelt  
alle mit!**

*Kellogg's*

**hat viele Modelle für Euch!**

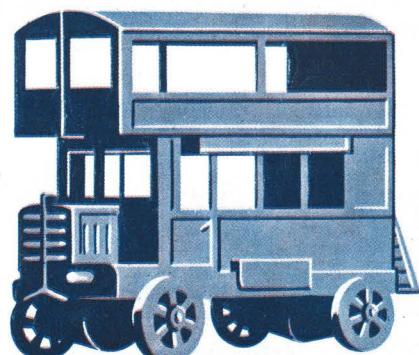
Das wird Euch Spaß machen: In jeder Corn Flakes-Packung findet Ihr ein »Veteranen«-Modell, ein Fahrzeug, in dem Eure Großeltern durch die Gegend fuhren.

Daher lohnt es sich mitzusammeln und mit diesen Modellen zu spielen. Das macht genausoviel Vergnügen, wie einen ordentlichen Teller Kellogg's Corn Flakes zu vertilgen.



Vor über 100 Jahren fuhr dieser alte Rad-dampfer auf dem Mississippi. Was meint Ihr, wie man damit gut spielen kann?

***Kellogg's* CORN FLAKES**  
**Junge, die schmecken prima!**



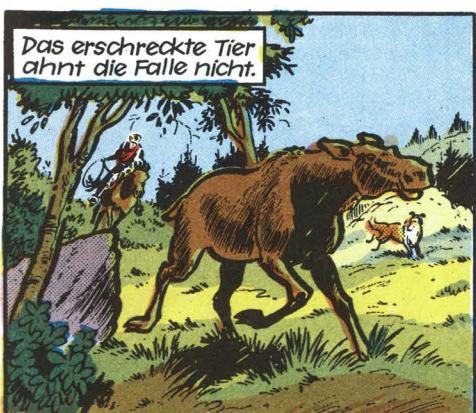
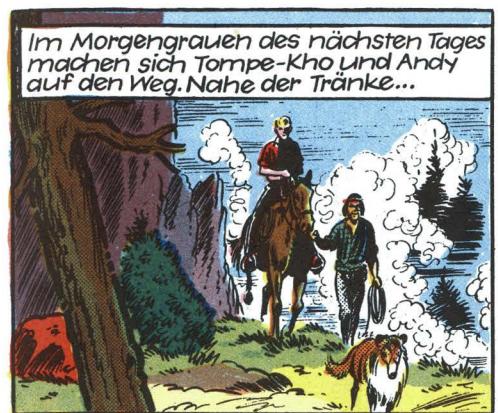
Mit diesem Bus fuhr man vor 50 Jahren in England zur Schule. Jetzt könnt Ihr ihn bekommen.



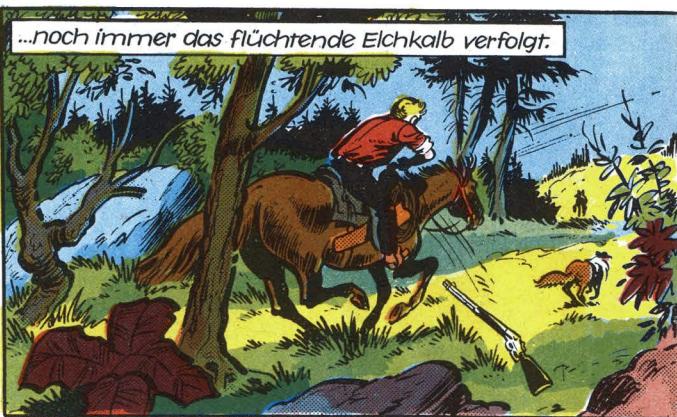




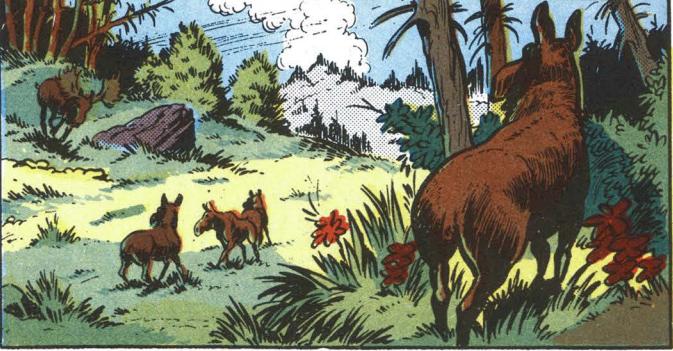
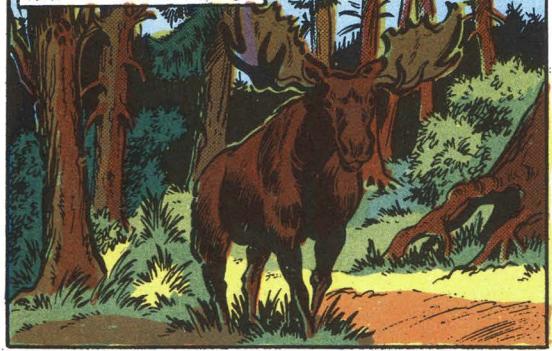








Aus dem Wald tritt ein gewaltiger Elch, offensichtlich der Leithirsch dieses kleinen Rudels, und stürzt sich auf den Eindringling...



...der sofort wieder die Flucht ergreift.



Eine Flucht ohne Erfolgsschancen...



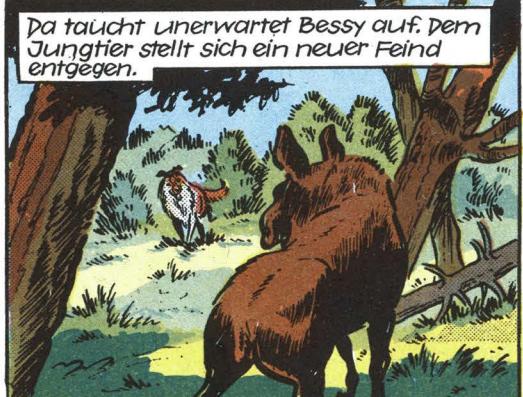
...denn der starke Elch-Hirsch holt...



...mit weit ausgreifenden Schritten schnell auf.



Da taucht unerwartet Bessy auf. Dem Jungtier stellt sich ein neuer Feind entgegen.

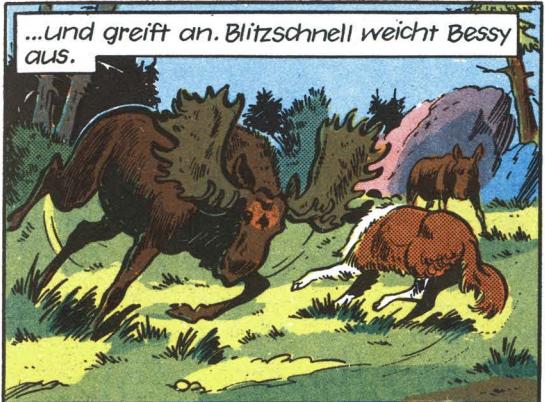


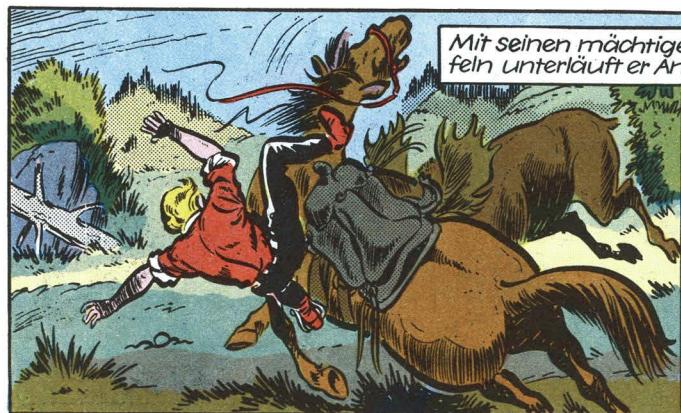
Jetzt drängt sich das Elchkalb zwischen zwei Felsblöcke. Jeder Fluchtweg scheint versperrt zu sein.



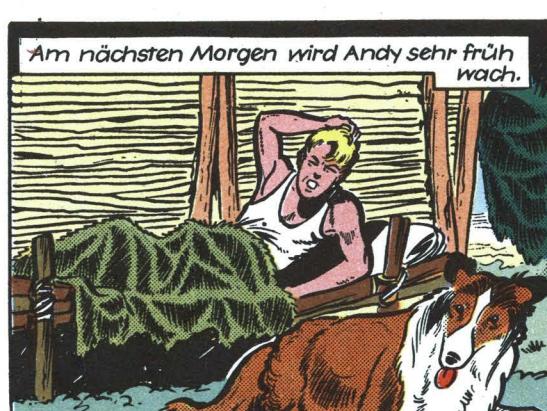
Da fährt Bessys Kopf herum.













Band 398

Bastei

# Felix

mit Wups und Waldi und Wastl

80 Pfennig

Schweiz 80,-  
Belgien 8,-  
Luxemburg 10,-  
Österreich 5,-  
Italien Lire 140  
Niederl. flr 70

*Die neueste SOMMER- und WINTERMODE*

BASTEI  
BAND 2

# LASSO WESTERN

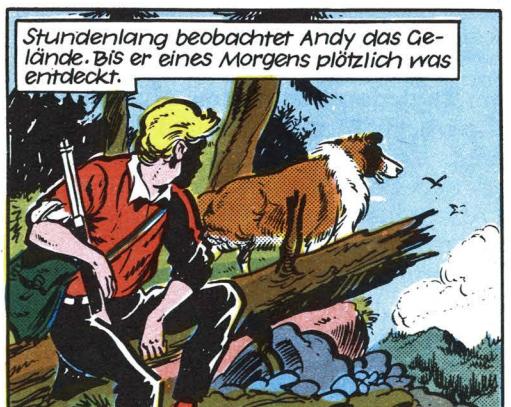
80 Pfennig  
Schweiz 80,-  
Belgien 8,-  
Luxemburg 10,-  
Österreich 5,-  
Italien Lire 140  
Niederl. flr 70

Höllenfahrt nach Santa Fé

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit JIM BRIDGER

**Keine Sorge: Unsere Freunde sind nicht zum Verkauf ausgestellt!** Ginge gar nicht, denn Wups und Waldi, Sigi und Barry, Wastl und Bob, Bello und Felix sind unbezahlbar! Unbezahlbar gut! Jede Woche lachen viele hunderttausend FELIX-Leser über ihre Streiche..... das ist nicht mit Gold aufzuwiegen. Dabei kostet der ganze Spaß nur 80 Pfennig! Beim BESSY-Händler. (Oder sollten wir lieber sagen: beim FELIX-Händler?)

**Jim Bridger jagt den schwarzen Mustang.** Er tut's nicht gern, nicht aus Übermut und Spießerei. Er jagt, um sein Leben zu retten. Sein Leben und das Leben eines roten Kriegers. Das neue Abenteuer von Jim wird jeden Leser fesseln. Überzeugt euch selbst! Auch ihr sagt dann: so spannend war noch kein Lasso-Western. Einfach große Klasse. Für 80 Pfennig beim Bessy-Händler.

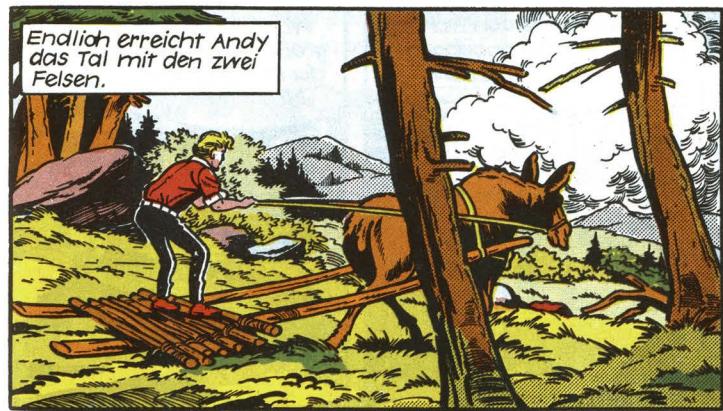


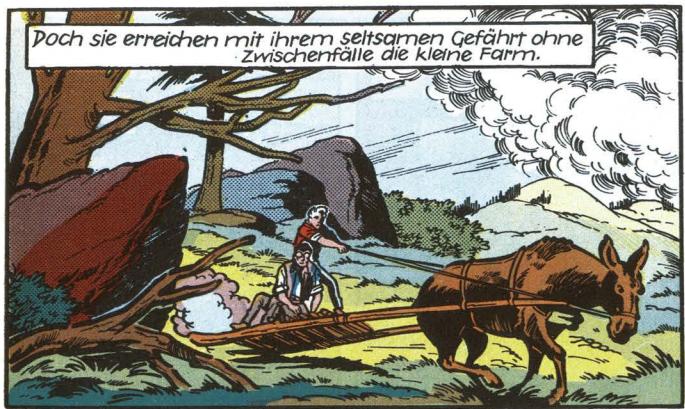














**Jhr  
Wir** bekommt unser \* einmaliges Schlagerpäckchen **525** Für nur DM **3** verschiedene Briefmarken

wollen mit diesem Sonder-Angebot unsere einmalig schönen, erlesenen Motiv-Auswahlen aus aller Welt einführen.

Euer Vorteil:

- Bedienung im Haus
- Auswahl in Ruhe
- kein Kaufzwang
- Leitfaden zum Briefmarkensammeln GRATIS

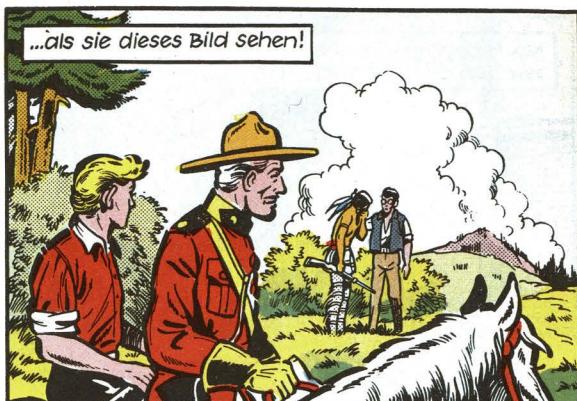
schreibe noch heute an:

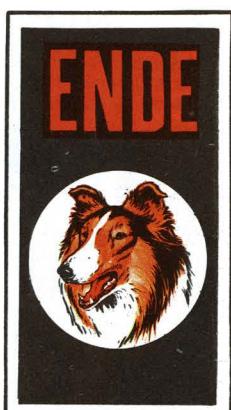
**UNIFIL**

L. Stoeckel & Co., 8228 Freilassing

**UNIFIL**  
Universum-Filiale für Jugendliche

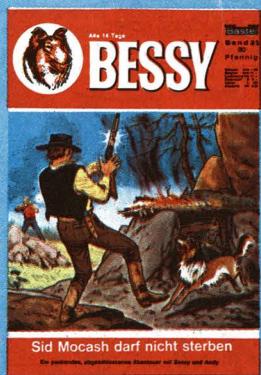






**„Sid Mocash darf nicht sterben“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in 14 Tagen bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.**

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!





Wenn bei diesem Auto das Bremslicht aufglüht, muß der Hintermann gewaltig auf das Pedal steigen: die GIULIA SUPER hat – dank der vier Scheibenbremsen – einen hervorragend kurzen Bremsweg. Aber das braucht sie auch, denn der 98 PS starke Vierzylindermotor liefert ganz saftige Zahlen: Spitze: 178 km/h.

Beschleunigungen:  
0– 40 km/h in 3,0 Sek.  
0– 60 km/h in 5,5 Sek.  
0– 80 km/h in 8,3 Sek.  
0–100 km/h in 12,3 Sek.  
0–120 km/h in 17,6 Sek.  
0–160 km/h in 39,6 Sek.  
1 km mit stehendem Start in 33,3 Sek.

Die sportlich-schnelle „Super-Julia“ sieht dabei von fern eher wie eine urgemütliche Familienkutsche aus: viertürig und behäbig, nicht sehr groß aber geräumig. Aber wer am Volant der GIULIA SUPER sitzt, hat sofort das Gefühl, in einem Gran-Turismo-Wagen zu sein. Alles ist auf sicheres und schnelles Fahren abgestimmt. Besondere Sorgfalt wandte Alfa Romeo auf, um die beste Sitzposi-

tion des Fahrers zu erreichen. Die Lehnen der beiden Vordersitze sind vielfach verstellbar. Die günstige Lage des Dreispeichen-Leichtmetall-Lenkrades erlaubt eine sportliche, entspannte Armhaltung. Der Mittelschaltstock liegt gut in der Hand und macht schnelle Gangwechsel möglich. Die Freude am

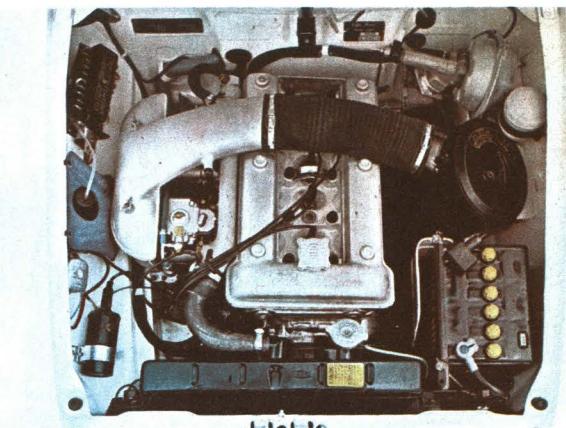


Fahren ist unabhängig von der Körpergröße:

die vielfachen Verstellmöglichkeiten des Sitzes bieten jedem Fahrer

erholsames Reisen, hervorragende Sicht und leichtes Schalten. Das Armaturenbrett ist aus Mahagoni. Die runden Meßinstrumente sind gut angeordnet und mit einem Blick zu übersehen. Die Instru-

menglas vergrößert die Sicht nach hinten, ohne zu verzerrn, und kann nachts abgeblendet werden. Der Benzinverbrauch liegt im Schnitt bei 14 Liter auf 100 km. Super, versteht sich! Und das



mente blenden den Fahrer nicht. Die Einfassungen aus mattem Chrom stehen im wirkungsvollen Kontrast zum dunklen, oben gepolsterten Armaturenbrett. Kartenfach, Aschenbecher, Zigarettenanzünder und Platz für den Lautsprecher gehören zur Serienausstattung der GIULIA SUPER. Drehzahlmesser, Tageskilometerzähler, Lenkradschloß und elektrische Zeituhr werden ebenfalls serienmäßig geliefert. Der Rückspiegel aus Pris-

ist nicht gerade wenig (aber auch nicht zuviel)! Und der Preis? 10900 DM. Na, das geht. Man sollte sich durch ihn auf jeden Fall nicht davon abhalten lassen, das Fahren in oder mit diesem Wagen zu genießen. Zugegeben: Es geht dabei etwas laut zu, Motoren- und Windgeräusche machen eine Unterhaltung etwas schwierig, aber das stört den Autofan nicht. Der gute Ruf der Marke Alfa Romeo wird darunter nicht leiden.





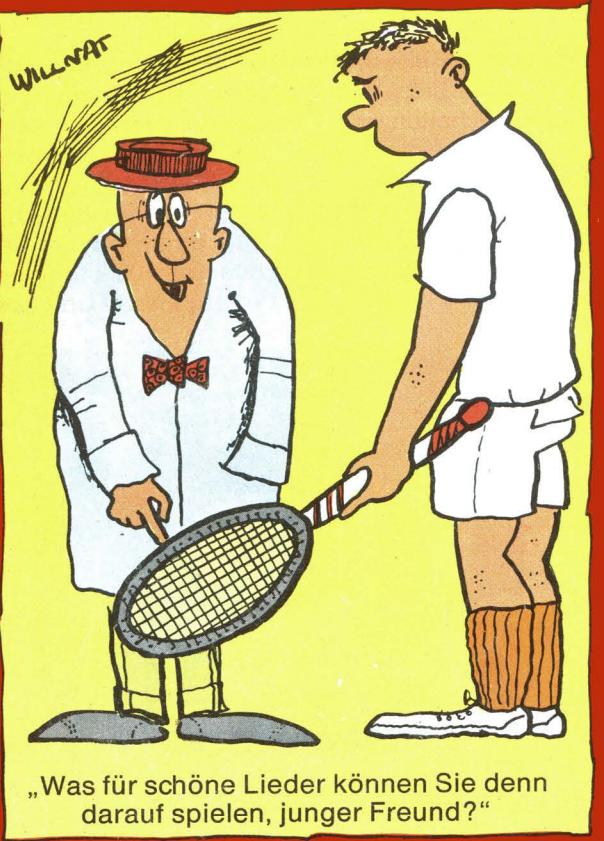
BESSY AUS DEM

BASTEI-VERLAG



BESSY AUS DEM

BASTEI-VERLAG



„Saublöde Erfindung so ein Stockschirm!“

